

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	10
1.1 Der theoretische Rahmen der Arbeit	13
1.2 Die Südwerk Personaldaten	21
1.2.1 Die Variablen und die Untersuchungsgruppe . . .	22
1.2.2 Die hierarchische Struktur von Südwerk	26
1.2.3 Vor- und Nachteile des verwendeten Datensatzes	31
1.3 Dynamische Methoden zur Untersuchung betrieblicher Mobilitätsprozesse	34
2 Modelle für hierarchische Systeme	45
2.1 Ein Bestands-Strom Modell	46
2.2 Ein Markov-Modell	49
2.3 Ein Vakanzketten Modell	53
2.4 Ein Modell aus der Erneuerungstheorie	56
2.5 Das Stewman/Konda Modell	61
2.6 Modelle mit uneingeschränkten Vakanzketten	65
2.6.1 Das erweiterte Stewman/Konda Modell	66
2.6.2 Ein Bestands-Strom Modell	68
2.7 Zusammenfassung und Ausblick	70
3 Der Eintrittsprozess	72
4 Hierarchische Abstiegsmobilität	76

5	Hierarchische Aufstiegsmobilität	82
5.1	Der Verlauf der Aufstiegschancen	83
5.1.1	Der empirische Verlauf in Südwerk	83
5.1.2	Erklärungsansätze für den Verlauf	87
5.2	Determinanten des Aufstiegsprozesses	91
5.2.1	Der Einfluß individueller Merkmale	96
5.2.2	Der Einfluß der hierarchischen Position	99
5.2.3	Betriebliche Opportunitäten und individuelle Aufstiegschancen	104
5.2.4	Aufstiegschancen in Abhängigkeit vom Wachstum einer Organisation	106
5.2.5	Der Einfluß der Kohortengröße	110
5.3	Der Aufstiegsprozeß als Turnier	112
5.3.1	Ökonomische und soziologische Turnier-Modelle	113
5.3.2	Test der Rosenbaum Thesen	119
5.3.2.1	Die Logik der Strom-Diagramm Analyse	120
5.3.2.2	Ergebnisse der Strom-Diagramm Analyse	123
5.3.3	Die Vorgeschichte im Aufstiegsprozeß	126
5.4	Zusammenfassung	130
6	Lohnmobilität in Südwerk	132
6.1	Das Lohnprofil in Südwerk	133
6.2	Entlohnung nach Seniorität	139
6.2.1	Theoretische Ansätze	139
6.2.2	Erweiterte Einkommensfunktionen	142
6.2.3	Lohnzuwachsfunktionen	152
6.2.4	Lohnzuwachs und Betriebswechsel	155
6.3	Ungleichheiten in der Lohndynamik	158
6.3.1	Ungleichheitsforschung und innerbetriebliche Segmentation	158
6.3.2	Ein dynamisches Karrieremodell	161
6.3.3	Sørensens Vakanzkettenmodell	166
6.4	Ein effizientes Verfahren zur Analyse von Lohnprofilen	172
6.4.1	Ein effizientes Verfahren	173
6.4.2	Lohnmobilität in Südwerk	174
6.5	Zusammenfassung	176

7 Der Austrittsprozeß	179
7.1 Der Verlauf des Austrittsrisikos	182
7.1.1 Erklärungsansätze für eine monoton fallende Aus- trittsrate	182
7.1.2 Der Verlauf des Austrittsrisikos in Südwerk	184
7.1.3 Erklärungsansätze für eine nicht-monotone Aus- trittsrate	189
7.2 Determinanten des Austrittsprozesses	190
7.2.1 Die Effekte individueller Merkmale	194
7.2.2 Der Einfluß der hierarchischen Position	197
7.2.3 Der Einfluß der Opportunitäten	198
7.3 Individuelle Aufstiegschancen und Austrittsprozeß	200
7.4 Zusammenfassung	205
8 Schluß	206
Literatur	209
Personenregister	227
Sachregister	232